

Direktion: J. Götschenberg.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Alfr. Bielefeld, Stellv. Bankier Herm. Bielefeld, Wiesbaden; Ober-Ing. Siegm. Oestreicher, Fabrikant H. Kirfel, Aachen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Wiesbaden: Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Maschinenfabrik Esterer, Akt.-Ges. in Altötting, Bayern.

Gegründet: 31./1./2./3. 1900 mit Wirkung ab 1./10. 1899; eingetr. 7./3. 1900. Übernahme-Preis M. 1 159 261. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. **Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Masch. u. masch. Einrichtungen jeder Art, insbes. von Einrichtungen für Mahl- u. Sägemühlen, von Dampfkesseln, Dampfmasch., Lokomobilen u. Dampfdreschmasch., sowie Betrieb des schon früher mit der Maschinenfabrik verbundenen Elektrizitätswerkes Altötting.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypothek: M. 100 000, verzinsl. zu 4%, ab 1./10. 1903 halbj. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 6000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 27 520, Gebäude 222 681, Masch. 202 079, Werkzeuge 5083, Mobil. u. Werkeinricht. 2922, Modelle 3043, Patente 1, Kassa u. Wechsel 15 414, Effekten d. Arb.-Unterstütz.-F. 16 000, Debit. 724 791, Material. 122 375, fertige u. halbf. Fabrikate 542 842. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 100 000, R.-F. 53 653 (Rückl. 4701), Spez.-R.-F. 100 000 (Rückl. 10 000), Delkr.-Kto 20 000 (Rückl. 6776), Arb.-Unterstütz.-F. 16 000, do. Kto 7978 (Rückl. 1500), Einlagen 231 500, Kredit. 135 879, Bankkto 118 837, Tant. an Vorst. 5359, do. an A.-R. 3945, Div. 50 000, do. alte 1090, Grat. 5500, Talonsteuer u. Gebührenäquivalent 5000, Vortrag 30 011. Sa. M. 1 884 754.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 215 803, Abschreib. 47 030, Gewinn 122 793. — Kredit: Vortrag 28 772, Fabrikat.-Gewinn 356 854. Sa. M. 385 627.

Dividenden 1899/1900—1909/10: 7, 3, 3½, 4, 4½, 5, 5, 5, 5, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ober-Ing. Rich. Hillmann, Max Esterer. **Prokurist:** Fritz Esterer.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Jul. Krapp, Komm.-Rat Rud. Büttner, Komm.-Rat Hans Pensberger, Rentner Wilh. Schrader, München.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; München: Pfälz. Bank.

Ottensener Eisenwerk Akt.-Ges. in Altona-Ottensen,

Zweigniederlassung in Hamburg u. Kiel.

Gegründet: 12./9. 1889. Letzte Statutänd. 2./5. 1900, 24./3. 1903, 25./3. 1905 u. 28./3. 1907. Die Firma hatte bis Ende März 1907 den Zusatz vorm. Pommée & Ahrens.

Zweck: A) Betrieb einer Dampfkesselfabrik mit hydraul. Flansch- u. Nietenrichtung. Herstellung von Dampfkesselanlagen, geschweissten Dampfkesselteilen, gewellten Flammrohren, Speisewasservorwärmern u. Reinigern, Dampfüberhitzern, Dampfkochgefässen. B) Herstellung u. Lieferung v. Zentralheizungs- u. Lüftungs-Anl. Grösse des Grundstückes Holstentwiete 46/48, Fischers Allee 89/95, Grosse Brunnenstr. 109/111 nach Terrain-Ankauf 1907 jetzt 17 692 qm. Die Zugänge auf Anlagekti nebst Anschaffungen erforderten 1907 M. 365 452 (s. auch b. Kap.), 1909 M. 63 449, 1910 M. 40 748. Seit 1907 Filiale in Kiel, seit 1908 Betteilg. bei der Ottensener Masch.-Fabrik G. m. b. H. M. 10 000 u. seit 1909 bei der Hydropulsator G. m. b. H. mit M. 5000 bei 35% Einzabl. Die Abteil. Drahtindustrie wurde unter bisheriger Betteilg. in eine Ges. m. b. H. umgewandelt unter der Firma Ottenser Drahtindustrie G. m. b. H.

Kapital: M. 1 350 000 in 1350 Aktien à M. 1000. Das urspr. A.-K. von M. 450 000 wurde lt. G.-V. v. 29./10. 1892 durch Verkauf der bei der Gründung mitverworbenen Einricht. der Masch.-Fabrik an den früheren Mit-Dir. Ahrens gegen von diesem in Zahlung gegebenen M. 134 000 Aktien u. durch Amort. weiterer 25% des verbleib. Restes des A.-K. um M. 213 000, also auf M. 237 000 herabgesetzt; dann Erhöhung lt. G.-V. v. 30./7. 1898 um M. 363 000 u. ferner lt. G.-V. v. 2./3. 1899 um M. 400 000 in 400 ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien, davon angeboten 300 Stück den Aktionären 2:1 bis 4./4. 1899 zu 110% zuzügl. 4% Zs. v. 1./1. 1899. Nochmalige Erhöhung behufs Ankauf von Terrain, Bau von Häusern u. Erricht. einer zentralen Dampfmasch.- und Kesselanlage lt. G.-V. v. 28./3. 1907 um M. 350 000 (auf M. 1 350 000) in 350 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, übernommen von Wiener Levy & Co. zu 105%.

Hypotheken: M. 260 000 auf Altonaer Grundstücke. M. 350 000 Sicherungshypoth. für Bankkredit.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), vom Übrigen vertr. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 6000), Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück 325 790, Gebäude 570 400, Masch. 268 530, Werkzeuge 71 320, Inventar 1, Modelle u. Zeichnungen 1, Patente u. Lizenzen 1, elektr. Anlage 34 120, fertige u. in Arbeit befindl. Fabrikate u. Materialvorräte 344 919, Kohlenvorräte 2990, Kassa 9177, Betteilg. 37 650, Wechsel 4500, Effekten 1888, Avale 15 445, vorausbez.